

How to: Stellungnahmen verfassen

Endlich mal richtig auf den Putz hauen

1 Thema identifizieren

Wähle ein Thema aus, das für deine Zielgruppe von Bedeutung ist und zu dem du eine klare Meinung oder Position hast. Stelle sicher, dass das Thema aktuell und relevant ist.

2 Zielsetzung der Stellungnahme

Definiere das Ziel deiner Stellungnahme. Möchtest du informieren, überzeugen, Missverständnisse aufklären oder eine bestimmte Handlung oder Veränderung fordern? Formuliere deine Absicht klar und prägnant.

3 Zielgruppe bestimmen

Überlege, wen du mit deiner Stellungnahme erreichen möchtest. Sind es politische Entscheidungsträger, die allgemeine Öffentlichkeit, Fachexperten oder eine spezifische Interessengruppe? Passe den Ton und die Argumentation deiner Stellungnahme entsprechend an.

4 Struktur der Stellungnahme

Entwickle eine klare Struktur für deine Stellungnahme.

Einleitung: Stelle das Thema vor und erläutere kurz den Hintergrund.

Hauptteil: Präsentiere deine Argumente oder Standpunkte. Nutze evidenzbasierte Argumente, Daten oder Fallbeispiele, um deine Position zu stärken.

Schlussfolgerung: Fasse deine Hauptargumente zusammen und formuliere deine Schlussfolgerungen oder Handlungsempfehlungen.

5 Sprache und Stil

Wähle einen angemessenen Sprachstil, der zur Zielgruppe passt und deine Botschaft klar kommuniziert. Vermeide komplexe Fachsprache, wenn du ein breites Publikum erreichen möchtest, oder passe den Ton an, wenn deine Stellungnahme spezifische Fachleute anspricht.

6 Bearbeitung und Feedback

Überarbeite deine Stellungnahme gründlich, um sicherzustellen, dass sie klar und überzeugend ist. Bitte auch andere um Feedback, um sicherzustellen, dass deine Argumentation verständlich und deine Botschaft deutlich ist.

7 Verbreitung und Umsetzung

Entscheide wie du deine Stellungnahme verbreiten möchtest. Mögliche Kanäle sind öffentliche Reden, schriftliche Veröffentlichungen, soziale Medien oder direkte Kommunikation mit Entscheidungsträgern. Berücksichtige dabei die Zielsetzung deiner Stellungnahme und wähle die geeigneten Plattformen und Medienkanäle aus.

8 Verantwortung übernehmen

Nimm die Verantwortung für deine Stellungnahme und die daraus resultierenden Konsequenzen wahr. Stehe zu deinem Standpunkt und sei bereit auf Rückfragen oder Gegenargumente zu reagieren.